



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

17. Lichtblicke - 2023 - 7. Sonntag der Osterzeit

21. Mai 2023

Liebe Leserinnen und Leser, am Himmelfahrtstag wurde in Schöppenstedt fröhlich gefeiert. Nach einem schönen Festgottesdienst, in dem die Band Con Dios mit ihrer Musik zum Mitsingen einludt, ging es auf die Wiese im idyllischen Pfarrgarten von St. Joseph. Dort gab es Leckeres vom Grill, selbstgemachte Salate und kühle Getränke. Die Stimmung war bestens. Und für Unterhaltung war auch gesorgt: Peter Lyschik hielt eine kurze Rede, Dudelsackspieler waren zu hören und es gab auch ein kleinen Sketch, bei dem ein Pizzabäcker und ein italienischer Tourist eine Rolle spielten. Worum es in dem Sketch ging? Das wird auf dem Bild ins Ohr ge-flüstert...

In diesem Heft können Sie erfahren, wieviel Kreativität in unseren Kirchorten steckt. In St. Petrus gibt es in dieser Woche viele Angebote, sich auf Pfingsten vorzubereiten, in Dorstadt wird das Besinnungshaus immer mehr zum Ort der Begegnung und St. Ansgar wird neben dem Fronleichnamsfest für die Kinder bald eine ganze Woche lang das 50-jährige Kirchweihfest feiern.

Alllen Engagierten ein herzliches Dankeschön! Wir sind sehr froh und dankbar. Möge Gott alle mit seinem Segen begleiten!

Ihre Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggers





## Ein Gedanke zum Evangelium



von  
Peter Heldt

### Jesu letzter Wille

Der heutige  
Leseabschnitt  
aus dem Jo-

hannesevangelium gehört zum Schluss der sogenannten Abschiedsreden und findet im Joh zwischen Fußwaschung Jesu Gefangennahme und Kreuzigung seinen Platz. Literarisches Vorbild für Johannes war dabei ganz offensichtlich das „literarische Testament“; in dem sich der aus dem Leben Scheidende mit seinem letzten Willen, seinem Vermächtnis ein letztes Mal selbst zu Wort meldet. Adressaten einer solchen Schrift wären da zunächst einmal seine geistigen Erben, konkret die christlichen Gemeinden, für die Johannes seine Schrift verfasst hat. Sie spielen aber in der Jesusrede vordergründig nur eine untergeordnete Rolle, während Jesus in Gebetsform seine enge und einzigartige Beziehung zu Gott formuliert. Merkwürdig aber nur, dass der alles schon wissen sollte, da im berühmten Beginn des Evangeliums doch betont wird, dass Jesus von Gottes Wort her Fleisch geworden war. Auf den zweiten Blick wird dann deutlich, dass dieses Gottesgebet sich doch vor allem an die „mithörende“ Gemeinde wendet, und das zu Beginn des Evangeliums formulierte Werk, den Menschen das Licht und damit Gott nahezubringen, nun als erfüllt verkündet wird. Das gilt ganz bewusst nicht für alle Menschen, die Welt also, sondern nur für den ausgewählten Kreis, der Jesus treu geblieben ist und in ihm und durch ihn den Vater erkannt hat. Diese christlichen Gemeinden, deren Mitglieder nun auch Druck von außen erfahren, wie wir in der Lesung aus dem 1. Petrusbrief hören können, bedürfen der geistlichen Stärkung und der Fokussierung auf Jesu Worte und Taten – so wie wir.

## 7. Sonntag der Osterzeit

*Auf die Abschiedsreden Jesu folgt im Johannesevangelium das große Abschieds- und Weihegebet (17, 1–26). Jetzt ist die „Stunde“ gekommen, auf die das ganze Leben Jesu ausgerichtet war. Dass die Stunde ihren Sinn erfüllt und die Kreuzeshingabe Frucht bringt, ist das zentrale Anliegen dieses Gebets. Jesus bittet, der Vater möge ihn – durch den Tod hindurch – „verherrlichen“: ihn dadurch ehren, dass er ihn als seinen Sohn erweist. So werden die Menschen den Vater und den Sohn erkennen und ehren. Indem Jesus für sich selbst betet, betet er für die Jünger; indem er für die Jünger betet, betet er für alle, die durch sie zum Glauben kommen.*

## Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 17, 1–11a

In jener Zeit

1 erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

2 Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt.

3 Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

4 Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.

5 Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!

6 Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt.

7 Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.

8 Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.

9 Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir.

10 Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich



©Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

verherrlicht.

11a Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Jesus ist nicht gekommen, um alle unsere Probleme zu lösen, sondern um in dieser Welt Gott sichtbar zu machen. Sein Name soll geheiligt werden. Jesus selbst ist der Weg Gottes zu den Menschen und der

Weg, auf dem die Menschen zu Gott kommen. In dem Menschen Jesus ist für uns Gottes Wesen sichtbar und sein Geist erfahrbar geworden. Hier nimmt die neue Schöpfung ihren Anfang. (Schott)



## "Komm, Heiliger Geist"

Vorfingstliche Gebete in der St.-Petrus-Kirche

In der kommenden Woche gibt es in St. Petrus verschiedene Angebote, die auf das Pfingstfest vorbereiten.

**"Eure Alten werden Träume haben.."**  
(Joel 3,1 und Apg 2,17)

Mittwoch, 24. Mai,  
15.00 Uhr

- eine Andacht von Seniorinnen für  
älter werdende Menschen

**Herzensgebet  
im Raum der Stille**

Mittwoch, 24. Mai,  
19.00 Uhr

**Gottesdienst für Jugendliche**

Donnerstag, 25. Mai,  
18.00 Uhr

**"Du sendest deinen Geist aus:  
Sie werden erschaffen und du er-  
neuerst das Antlitz der Erde"**  
(Psalm 104, Vers 3)

**Pfingstliche Nachtgebete**  
jeweils um 21.30 Uhr

Dienstag, 23. Mai

"Schöpfung"

Donnerstag, 25. Mai

"Frieden"

Freitag, 26. Mai

"Erneuerung der Kirche"

**Ökumenischer  
Gottesdienst am Pfingstmontag**



**29. Mai 2023, 10 Uhr**  
Hauptkirche Beatae Mariae Virginis

„Tut Gutes! Sucht das Recht!!“  
(Les 1,17)

**Ökumenischer Arbeitskreis  
Wolfenbüttel**



Pfingstmontag feiern wir um  
10.00 Uhr einen ökumenischen  
Gottesdienst in der Hauptkirche  
Beatae Mariae Virginis.

## Himmelfahrt in Schöppenstedt

Ein Rückblick in Bildern auf ein schönes Fest!



## Gottesdienstordnung vom 20. bis 28. Mai 2023

### 7. Sonntag der Osterzeit

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Sonntagvorabend, 20. Mai

18.00 St. Petrus, Hl. Messe  
zum Gedenktag  
der Apostelin Junia (17. Mai)  
*Intention für die Pfarrei*

### Sonntag, 21. Mai

9.30 St. Joseph, Hl. Messe  
9.30 St. Peter und Paul,  
Wort-Gottes-Feier  
11.00 St. Ansgar, Erstkommunionfeier  
*f. ++ Clara und Sophie Schikora  
und Maria und Cäcilie Stanossek*

### Dienstag, 23. Mai

Dienstag der 7. Osterwoche  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
14.30 Hl. Kreuz, Maiandacht  
mit schlesischen Marienliedern  
21.30 St. Petrus,  
Pfingstliches Nachtgebet  
"Schöpfung"

### Mittwoch, 24. Mai

Mittwoch der 7. Osterwoche  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
8.45 St. Petrus, Hl. Messe  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
15.00 St. Petrus, Andacht  
"Eure Alten werden Träume haben..."  
16.00 St. Ansgar, Maiandacht  
19.00 St. Petrus, Herzensgebet  
im Raum der Stille

### Donnerstag, 25. Mai

Donnerstag der 7. Osterwoche  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung  
18.00 Gottesdienst für Jugendliche  
21.30 Petrus,  
Pfingstliches Nachtgebet  
"Frieden"

### Freitag, 26. Mai

Freitag der 7. Osterwoche  
7.15 St. Petrus, Morgenlob  
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

16.00 Gemeindegottesdienst im  
Seniorenheim Schulwall  
19.00 Gottesdienst für Frauen im  
Garten Eden in Dorstadt  
21.30 Petrus,  
Pfingstliches Nachtgebet  
"Erneuerung der Kirche"

### Pfingstsonntag

*Kollekte für Renovabis*

### Samstag, 27. Mai

14.00 St. Petrus, Taufe von Mayla  
16.30 St. Petrus, Trauung  
18.00 Peter und Paul, Hl. Messe

### Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 St. Ansgar, Hl. Messe  
9.30 St. Joseph,  
Wort-Gottes-Feier  
11.00 St. Petrus, Hl. Messe  
zu Pfingsten

## Pfarrbüros

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310  
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

#### St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/975110  
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

#### St. Peter und Paul

Dorfstr. 1  
38312 Heiningen  
Tel.: 05334/6720

#### St. Joseph

Neue Str. 6  
38170 Schöppenstedt  
Tel.: 05332/ 98905

## Maiandacht mit schlesischen Marienliedern

### Dorstadt

Am Dienstag, d. 25. Mai  
feiern wir um 14.30 Uhr  
in Dorstadt eine Maiandacht  
mit schlesischen Marienliedern.  
Im Anschluss daran begegnen  
wir uns im Besinnungshaus  
bei Schmalzbroten  
und auch Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

## Frauenkreis

### St. Ansgar

#### Maiandacht

Der Frauenkreis von St. Ansgar  
trifft sich am  
Mittwoch, 24. Mai um 16.00 Uhr  
in der St. Ansgar Kirche  
zu einer Maiandacht.

Wer teilnehmen möchte,  
ist herzlich eingeladen.  
Anschließend treffen wir uns im  
Gemeindezentrum.

## Gottesdienst für Frauen

### Änderung des Ortes!

Der Gottesdienst für Frauen am 26.  
Mai findet in Dorstadt im Garten  
Eden statt.  
Bitte anmelden bei Uta Pfeiffer:  
Tel.: 0176/ 45879167

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare